

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 21. Juni 2019
Seite [1] von [1]

Einfach Einsteigen e.V.

Postanschrift:
Postfach 106052
28060 Bremen
Büro:
Am Schwarzen Meer 142,
28205 Bremen
www.einsteigen.jetzt
presse@einsteigen.jetzt

Blockieren ausgerechnet die Grünen Einfach Einsteigen?

Eine Verkehrswende nur für das Fahrrad? Dieses Ergebnis der heute beginnenden rot-rot-grünen Verhandlungen über das Thema Verkehr befürchtet die Bremer Initiative Einfach Einsteigen. „Von den Linken und der SPD haben wir sehr ermutigende Signale erhalten, dass sie bereit sind Einfach Einsteigen als Teil einer Koalitionsvereinbarung mitzutragen.“ so Mark Wege, Gründer und Sprecher von Einfach Einsteigen. „Aber ausgerechnet die Grünen haben sich in den letzten Wochen sehr bedeckt gehalten und scheinen beim Thema Verkehrswende einseitig auf das Fahrrad setzen zu wollen.“ Dabei würden einer repräsentativen Umfrage der Initiative zur Folge das Einfach Einsteigen Konzept bei den Wähler*innen der Grünen überdurchschnittlichen Anklang finden. Wege kritisiert: „Das von den Grünen geforderte 365 € Ticket ist eine Scheinlösung. Die Millionen, die dafür ausgegeben werden, sollten in den dringend notwendigen Netzausbau und Qualitätsverbesserungen gehen.“

„Eine einseitige Förderung des Fahrrads ohne umfassenden Ausbau des ÖPNVs wird eine Last für die kommende Koalition werden“, prophezeit Wolfgang Geissler, ebenfalls Sprecher von Einfach Einsteigen. „67 % der Bremer*innen unterstützen zwar eine Verkehrswende zu Lasten des Autos“, so Geissler weiter. „Es seit allerdings klar erkennbar, dass diese einen Ausbau von Radverkehr UND ÖPNV unterstützen. „Die Hälfte der Bremer Autofahrenden wäre bereit auf einen ausgebauten ÖPNV umzusteigen“, ergänzt Wege. „Das Fahrrad ist nicht für alle eine Alternative. Insbesondere ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Familien in ärmeren Stadtteilen sind dringend auf einen Ausbau des Nahverkehrs angewiesen.“ Die Initiative fordert daher Grünen Spitzenkandidatin Maïke Schäfer auf im Koalitionsvertrag auf eine umfassende Verkehrswende mit Einfach Einsteigen zu setzen.

Kontakt:

Mark Wege
presse@einsteigen.jetzt

 einfach
einsteigen